Zeichnung von Anna-Teresa Geisbauer

– die Lage im März 2019

Der Endtermin naht: die Entscheidung für einen Standort für die Pfarrei St. Medardus soll bis Ende Juni 2019 fallen. Die drei Sachausschüsse

Wir als Pfarrei – jetzt
(Sprecherin: Karin Johanngieseker)
Koordination pastorales Konzept
(Sprecher: Michael Franzen)
Nachnutzung / Denkmalschutz
(Sprecher: Rainer Ludwig)

bemühen sich, das Votum der Pfarrei mit Leben zu füllen und Grundlagen für eine Standortwahl zu liefern.

In der Gremiensitzung am 11. März 2019 stellten die Sprecher der Ausschüsse den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, des Pfarrgemeinderats, des Pastoralteams, der Sachausschüsse und den Sprechern der Ortsausschüsse der Gemeinden ihre bisherigen Ergebnisse vor. Der Gemeindesaal Maria Königin war mit über 60 interessierten Teilnehmern gut gefüllt.

Der Abend wurde von Gemeindereferentin Marita Franzen mit einem Gebet um Geduld eingeleitet.

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Markus Geisbauer stellte als Erster noch einmal die Intention des Prozesses vor: nicht wirtschaftliche Gründe stehen in der Pfarrei St. Medardus im Vordergrund, sondern pastorale Fragestellungen, wie etwa: Wie sieht eine lebendige Gemeinde aus und wie kann ich Außenstehende dazu begeistern mitzumachen?

Basis ist das pastorale Konzept. Dieses wurde im Votum der Pfarrei nur allgemein gehalten. Es muss nun in den Sachausschüssen ausformuliert werden. Damit werden die Schwerpunkte der zukünftigen Gemeindearbeit festgelegt. Hierum bemühen sich die beiden Ausschüsse „Wir als Pfarrei – jetzt“ und „Koordination pastorales Konzept“. Hierbei betrachtet der erste Ausschuss mögliche Synergien in der Pfarrgemeinde, während der zweite strategische Konzepte entwickelt.

Während der Arbeit stellte sich heraus, dass wesentliche Grundlagen erst noch erarbeitet werden müssen. Eine Sichtung der Aktivitäten innerhalb der Gemeinden ergab, dass über 100 Gruppen, Gruppierungen und Verbände sich mehr oder weniger regelmäßig treffen. Um ein Weiterleben der Gruppen auch über 2030 hinaus sicherzustellen, sind die notwendigen Räume an dem zukünftigen Haupt-